

Wie alles begann ...

Im Jahr 2004 wurden die „GRÜNEN Alten“ in Berlin gegründet. Knapp 20 Jahre später, im September 2023 können wir die Gründung des „Bundesverbandes GRÜNE ALTE“ verkünden!



Wir machen Politik für alte Menschen und setzen uns für eine soziale, ökologische, demokratische und gewaltfreie Welt ein. Für unsere Inhalte und Forderungen kämpfen wir innerhalb und außerhalb, aber so gut wie immer im Schulterschluss mit der GRÜNEN Partei. Manchmal ist es allerdings wichtig, eigene Forderungen zu formulieren und selbstbewusst zu vertreten.

Wir achten bei unserer Arbeit auf Generationengerechtigkeit und haben uns deshalb eine intensive Zusammenarbeit mit der GRÜNEN Jugend und anderen Gremien der Partei Bündnis 90/Die Grünen vorgenommen.

In den Ländern vertreten uns die Landesverbände GRÜNE ALTE, die ihre Inhalte und Ideen in den Bundesverband einbringen und ihrerseits von unserem Netzwerk als Bundesverband GRÜNE ALTE profitieren.

Alt sein heißt heute ...

Seit den sechziger Jahren hat sich vieles verändert. Die Menschen werden nicht nur älter, sondern sind im Alter oft auch fitter und aktiver als dies früher der Fall war. Nach dem Ende des Berufslebens gehören sie noch lange nicht zum „alten Eisen“, sondern wollen sich einbringen und am gesellschaftlichen Leben teilhaben.

Die Möglichkeiten dafür sind vielfältig. Sie reichen von ehrenamtlichen Tätigkeiten in Vereinen oder bei den Tafeln über Aktivitäten in Bereichen wie Kunst und Kultur, bis hin zum Kümmern um Kinder und Enkel, um Schüler:innen, Geflüchtete oder Menschen ohne Obdach, um Kranke und Pflegebedürftige. Das breite, am Gemeinwohl orientierte Engagement von Älteren ist unverzichtbar für unsere Gesellschaft.

Trotz alledem leben in den Köpfen der Allgemeinheit sehr häufig noch überkommene Bilder vom Leben im Alter fort. Ältere gelten mehrheitlich als Menschen, die krank sind, Pflege benötigen und in Eintönigkeit ihren Lebensabend verbringen.

Selbstverständlich treten wir für die Interessen pflegebedürftiger Menschen ein, zumal sie es oft selbst nicht mehr können. Die Themen sichere Renten oder Teilhabe auch der Ältesten sind wichtige Themenfelder des „Bundesverbandes GRÜNE ALTE“.

Wir „GRÜNE ALTE“ denken jedoch vielfältiger, nehmen neue Altersbilder in den Blick und versuchen Themenfelder aufzuzeigen, die alte Menschen in unterschiedlichen Altersphasen betreffen, wie Einsamkeit, Armut und Altersdiskriminierung oder altersgerechte Mobilität und Barrierefreiheit. Es gilt, neue Lebensformen zu fördern, in denen die Generationen miteinander und füreinander leben, anstatt nebeneinander her oder gar gegeneinander.

Das globale Netzwerk der altersfreundlichen Städte und Gemeinden („Age-friendly Cities and Communities“) der Weltgesundheitsorganisation WHO ist dafür ein sehr geeigneter Weg.

Wir laden ein ...

Wir laden ein, an Diskussionen rund um das Leben im Alter teilzunehmen, sich einzumischen und Standpunkte auszutauschen. Werden Sie aktiv, sagen Sie uns Ihre Meinung, schicken Sie uns eine Mail oder werden Sie in Ihrem Landesverband GRÜNE ALTE Mitglied. Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung!



„Ich habe ein Alter erreicht, in dem ich dann, wenn mir jemand sagt, ich solle Socken tragen, das nicht tun muß.“

– *Albert Einstein*

Ihren Landesverband GRÜNE ALTE erreichen Sie unter:

Geschäftsstelle des Bundesverbandes GRÜNE ALTE
Platz vor dem Neuen Tor 1
10115 Berlin
030 28442-0
buero@gruenealte.de

Ansprechpartner:innen:

Christa Markl-Vieto M. A.
Politischer Vorstand
christa.markl-vieto@gruenealte.de

Dirk Schmidtman
Politischer Vorstand
Bundesverband GRÜNE ALTE
dirk.schmidtman@gruenealte.de

Dr. Detlef Meyer zu Heringdorf
Schatzmeister
Bundesverband GRÜNE ALTE
detlef.meyer.zu.heringdorf@gruenealte.de

Christa Möller-Metzger
Beisitzerin
Bundesverband GRÜNE ALTE
christa.moeller@gruenealte.de

Annelie Katt
Beisitzerin
Bundesverband GRÜNE ALTE
annelie.katt@gruenealte.de



**Bundesverband
GRÜNE ALTE**

www.gruenealte.de